

Programm

Pädagogisches Handwerkzeug für die Krise - Kindern in Not den Rücken stärken

13.-14.07.2026, Mo.-Di.

Krisenhafte Alltagssituationen in der Kita, der OGS oder der Wohngruppe – wer kennt sie nicht? Wie reagieren? Was sind die Auslöser? Wie können wir solche Situationen vermeiden? Viele Fragen schwirren im Kopf. Wie können wir kurz- und langfristig die Situationen und auch deren Entstehung verwandeln? Welche Atmosphäre ist für ein gutes Miteinander und auch ein mögliches gemeinsames Lernen förderlich? Welcher Umgang mit dem Gefühl des „Scheiterns“ eines Kindes wird gepflegt? Wir erinnern uns zurück. Sicher laufen lernen gelingt nur durch Fallen und wieder aufstehen – und es erneut zu probieren. Im Scheitern liegt eine neue Chance!

13.07.2026

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen, Thematischer Einstieg
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr	Die Krise – eine Chance?- Eine Diskussion
13.00 Uhr bis 13.45 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr bis 15.15 Uhr	Krisenbewältigung – der spielerische Einstieg
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Miteinander - Gegeneinander
17.15 Uhr bis 18.00 Uhr	die Professionalität zeigt sich in der Krise

14.07.2026

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr	Umgang mit dem Scheitern
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr	Der Dialog mit dem Kind
12.15 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Mitarbeitende ins Boot holen – wie geht das?
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Welche Freude – positive Beispiele der Krisenarbeit
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Seminarauswertung, Feedback, Ausblick, Verabschiedung

Referentin: Ines Bollmeyer

Tagungsort: Jugendhof Vlotho

Kooperationspartner: Jugendhof Vlotho

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Normative Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Nähere Informationen zu den BNE-Schlüsselkompetenzen unter:

https://www.staette.de/ueber-uns/unser-verstaendnis-der-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne_-in-einfacher-sprache

Zur Barrierefreiheit der Veranstaltung:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.